
MONASTERIUM SANCTI GALLI 2

HANSPETER MARTI

KLOSTERKULTUR
UND AUFKLÄRUNG IN DER
FÜRSTABTEI ST.GALLEN

Verlag am Klosterhof
St.Gallen 2003



AR

027.01(494.28)

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
---------------	---

TEIL A

DAS VERHÄLTNISS KLÖSTERLICHER HAUPTREPRÄSENTANTEN ZUR AUFKLÄRUNG

I Vorbemerkungen – Kurzporträt Abt Beda Angehrns	12
II Offizial Iso Walser – der Aufklärungskritiker	18
III Karl Müller-Friedberg – Fürstendiener und Patriot	34
IV Folgerungen	70

TEIL B

ASPEKTE DES BUCHERWERBS AM ENDE DES 18. JAHRHUNDERTS UNTER DEM LETZTEN FÜRSTÄBTLICHEN BIBLIOTHEKAR JOHANN NEPOMUK HAUNTINGER

Einleitung	74
I Bücherwunschlisse von 1784	87
II Funktionalisierung der Literärgeschichte	92
III Bucherwerb 1780–1792	100
1. Erwerbsarten und Erwerbssegmente	
a. Schenkungen – Förderer und Gönner der Bibliothek	105
b. Büchertausch	119
c. Büchereinkäufe	124
2. Der Bucherwerb in einzelnen Fächern im Einflussbereich der Aufklärer und ihrer Gegner	
a. Die Aufklärung – historische Epoche oder geistige Strömung?	136
b. Die lockere Systematik in Hauntingers Akzessionskatalog	140
c. Die theologischen Disziplinen	144
d. Jurisprudenz	157
e. Die philosophischen Fächer	165
Lexiken und Grammatiken	168
Dichtung und übrige schöne Künste	170
Gelehrsamkeitsgeschichte	175
Kirchen- und Profangeschichte, historische Hilfswissenschaften	190
Politik und Zeitgeschichte	202
Geographie und Reiseliteratur	210

Naturwissenschaften	212
Logik, Metaphysik, Ethik	218
IV Zusammenfassung	220
Register der Personennamen	225